

Italien Piemont 2020



Inklusivleistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Sonntag bis Sonntag)  
- 5 mehrgängige, ausgewählte Abendessen  
- Weinbegleitung bei einem Abendessen  
- 1 mehrgängiges Mittagessen  
- Wasser zum Abendessen  
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben  
- Alle Zwischentransfers laut Programm  
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm  
- Rotalis Pedelec  
- Rotalis Begleitfahrzeug  
- Rotalis Gepäckservice  
- Zusätzliche (Stadt-)Führungen in Turin und Asti  
- Besichtigung Grinzane Cavour  
- Weinprobe in Barolo  
- Spumante-Probe in Canelli  
- Rotalis Trinkflasche  



2 Rotalis Reisebegleiter  

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 16 Gäste

Tagesablauf

1. TAG: SONNTAG

In Turin erwartet Sie in zentraler Lage das traditionsreiche Grand Hotel Sitea****, eines der besten Häuser der Stadt. Um 17.30 Uhr treffen wir uns in der Hotelhalle zu einem gemeinsamen Stadtrundgang und lassen uns die Schönheiten Turins von einem örtlichen Stadtführer näherbringen. Die ehemalige Hauptstadt der Savoyer besticht durch prunkvolle Bauten aus der Zeit des Barock sowie mondäne Cafés mit einer langen Tradition. Anschließend steht der Abend zu Ihrer freien Verfügung.

2. TAG: MONTAG Turin – Cherasco (42 km)

Am Morgen bringt uns ein Bus in etwa einstündiger Fahrt nach San Damiano d'Asti. Nachdem wir uns per pedes im pittoresken Dörfchen umgesehen haben, starten wir unsere Radreise. Auf kleinen Wegen führt unsere Strecke durch das Roero Gebiet, das für seine landwirtschaftlichen Produkte wie Pfirsiche, Honig oder den exzellenten Weißwein Roero Arneis bekannt ist. Auf einsamen Straßen, vorbei an zahlreichen Haselnussfeldern, nähern wir uns unserem Etappenziel Cherasco. Um eine stark verkehrsbelastete Straße zu umgehen, werden die letzten Kilometer dorthin per Transfer überbrückt. In Cherasco erwartet uns das aus einem Klosterkomplex hervorgegangene, vornehme Hotel Somaschi**** (Doppelübernachtung und Schwimmbad). Zu Abend begeben wir uns in das vielgelobte Restaurant des Hotels.

3. TAG: DIENSTAG Cherasco – Barolo – Cherasco (55 km)

Am Morgen bringen uns Taxis in kurzer Fahrt nach La Morra, dem Balkon des Barolo Gebietes. Wir genießen den traumhaften Blick in eines der berühmtesten Weinanbaugebiete Italiens, bevor wir mit unseren Rädern in einer langen Abfahrt nach Grinzane Cavour rollen. Dort besuchen wir den Wohnsitz von Camillo Cavour, einem der bedeutendsten Protagonisten der italienischen Wiedervereinigung (Risorgimento). In weiterer Folge führt unsere Strecke durch kleine Dörfer wie Serralunga oder Monforte mit ihren mittelalterlichen Dorfkernen. Immer wieder genießen wir herrliche Ausblicke in die Weinberge. In Barolo machen wir natürlich Halt und besuchen eines der besten Weingüter. Bei einer Führung und anschließender Weidegustation lassen wir uns die berühmten Roten der Region näherbringen. Im Anschluss führt uns unsere Radpartie zurück nach Cherasco. Zu Abend essen wir in einem der besten Lokale der Stadt (Weinbegleitung inklusive).

4. TAG: MITTWOCH Cherasco – Castiglione Tinella (49 km)

Cherasco – Castiglione Tinella (49 km) Am Morgen begeben wir uns auf einen Stadtspaziergang durch Cherasco und werfen einen Blick in den Palazzo Gotti di Salerano, der eigens für uns seine Tore öffnet. Immer wieder begegnen wir den Spuren Napoleons, der am Ende seines Italienfeldzuges in Cherasco im Palazzo Salmatoris nächtigte und hier die Landkarte Italiens neu ordnete.



Im Anschluss bringen uns Taxis nach Belvedere Langhe. Über die für ihren Käse bekannten Orte Murazzano und Bossolasco führt unsere Route auf einem Höhenweg durch die Alta Langha. Bei guter Sicht eröffnen sich immer wieder traumhafte Blicke Richtung Seealpen mit dem markanten Monviso (3481 m). Am Ende des Radtages erwartet uns das familiär geführte Hotel Castiglione Langhe*** (Doppelübernachtung und Schwimmbad). Zu Abend lassen wir uns im Hotel verwöhnen.

**5. TAG: DONNERSTAG Castiglione Tinella – Barbaresco – Castiglione Tinella (47 km) **

Am Morgen verlassen wir Castiglione Tinella mit einer Abfahrt und erreichen bald das malerische Neive. Wir nehmen uns Zeit, um das malerische Örtchen, das zu den borghi più belli d'Italia zählt zu erkunden, bevor wir unsere Radpartie fortsetzen und Barbaresco, den Hauptort des gleichnamigen Weinanbaugebietes erreichen. Vom Wahrzeichen Barbarescos, dem Sarazenturm, genießen wir einen traumhaften Blick über die Weinberge, den Fluss Tanaro und die Hügel des Roerogebietes. Über Treiso und Mango führt unser Weg zurück nach Castiglione Tinella. Den Nachmittag kann man am schön angelegten Pool ausklingen lassen, bevor wir uns zum Abendessen in der Osteria des Ortes treffen.

6. TAG: FREITAG Castiglione Tinella – Asti (44 km)

Nach dem Frühstück führt uns unser Weg durch San Stefano Belbo, Geburtsort von Cesare Pavese, der den Langhe mehrere literarische Denkmäler setzte. In Canelli besuchen wir einen der bekannten Schaumweinproduzenten und werden uns durch die beeindruckenden unterirdischen Weinkeller führen lassen. Im Anschluss geht es durch Weinberge und einsame Dörfer nach Asti. Dort nimmt uns das Hotel Aleramo**** in bester Lage auf. Auf einem geführten Stadtrundgang lernen wir die Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Die Geburtsstadt des italienischen Liedermachers Paolo Conte ist neben dem gleichnamigen Schaumwein vor allem für den Palio bekannt, der immer im September ausgetragen wird und dessen Wurzeln auf das Mittelalter zurückgehen. Da das morgige Mittagessen im Reisepreis inkludiert ist, steht Ihnen der heutige Abend zur freien Verfügung. Zahlreiche Lokale befinden sich unweit unseres Hotels.

7. TAG: SAMSTAG Asti – Turin (65 km)

Um den Frühverkehr zu meiden, nehmen wir für wenige Minuten den Zug nach Baldichieri d'Asti. Dort übernehmen wir unsere Räder und erreichen nach kurzer Fahrt die Kirche San Secondo, eine sehenswerte Landkirche aus der Zeit der Romanik. Durch das hügelige Monferrato führt unser Weg nach Norden bis zur Pilgerkirche von Castelnuovo Don Bosco. Der imposante Bau ist bereits von weitem sichtbar und wurde zu Ehren des berühmtesten Sohnes des Ortes errichtet. Der in ärmsten Verhältnissen geborene Giovanni Bosco sollte neue Maßstäbe in der Kindeserziehung setzen und wurde 1934 vom Vatikan heiliggesprochen. Ein Bus bringt uns von hier in halbstündiger Fahrt zu unserem Mittagsrestaurant, wo uns beste piemontesische Landküche erwartet (im Reisepreis inkludiert). Im Anschluss gilt es noch den ein oder anderen Hügel zu nehmen, bevor wir in einer langen Abfahrt das Po Tal erreichen und die verbleibende Radstrecke auf dem Po Radweg nach Turin radeln. Dort begrüßt uns wieder das stilvolle Grand Hotel Sitea****. Zum Abschlussabendessen begeben wir uns in ein bekanntes Restaurant und lassen die Reise bei einem letzten gemeinsamen Abendessen gebührend ausklingen.



8. TAG: SONNTAG Abreise

Da heute kein Programm mehr ansteht, lässt sich Ihre Abreise individuell gestalten. Busse verkehren laufend zum Flughafen Caselle. Die Haltestelle ist zu Fuß gut vom Hotel aus zu erreichen.

ZUSATZÜBERNACHTUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung in unseren Partnerhotels behilflich (nach Verfügbarkeit). Turin (Grand Hotel Sitea****): Turin wartet mit einer Vielzahl von Sehenswürdigkeiten auf. Neben der Mole antonelliana bietet sich ein Besuch des weltberühmten ägyptischen Museums an. Die Schlösser und Residenzen der Herzöge von Savoyen zählen zum Weltkulturerbe. Abends blüht in der jungen Stadt reges italienisches Leben.

Termine und Preise

24.05.20 / ab 1.840 €	31.05.20 / ab 1.840 €	07.06.20 / ab 1.840 €	14.06.20 / ab 1.840 €
30.08.20 / ab 1.840 €	06.09.20 / ab 1.840 €	13.09.20 / ab 1.840 €	

